Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 38 (1948)
Heft: 25

Rubrik: [Für die Küche]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

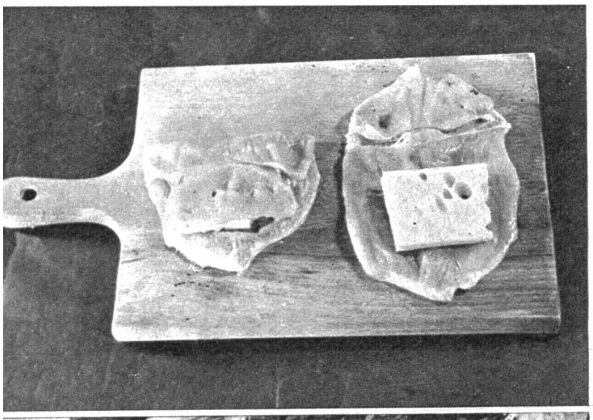
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

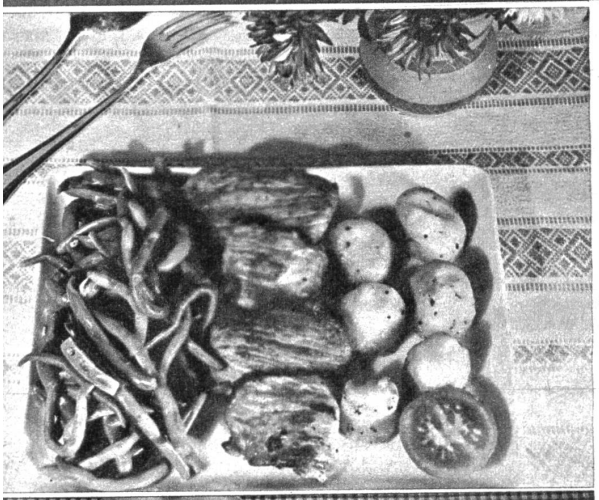
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

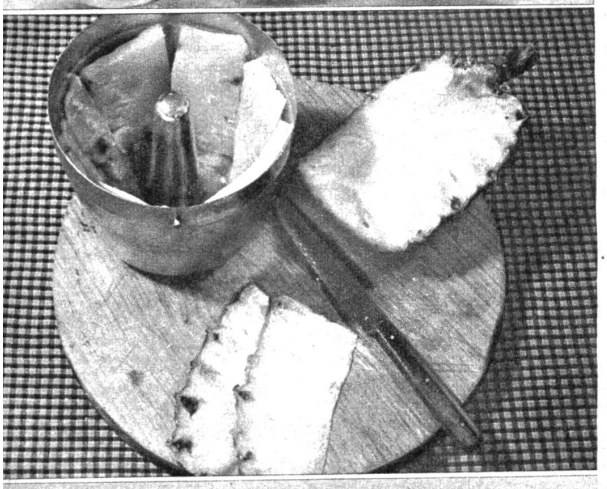
Download PDF: 20.07.2025

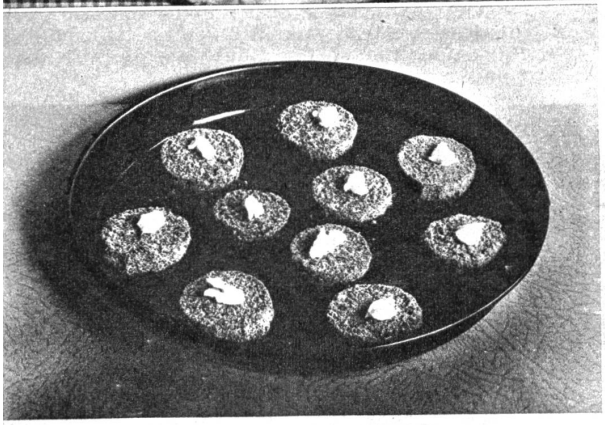
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EINIGE SPEZIALITÄTEN









Plätzli à la Panade

Dazu benötigen wir pro Person ein Kalbfleischplätzli. Mit Salz einreiben, leicht mit Senf bestreichen und mit Muskat bestreuen. Ein Stück Emmenthalerkäse auf eine Mitte des Fleisches legen. Mit Paprika wird der Käse, jedoch nur ganz leicht, bestreut. Die Enden des Fleisches mit geschlagenem Eigelb bestreichen, übereinanderschlagen und mit einem Zahnstocher oder Bindfaden zusammenhalten. In die Pfanne kommt viel Fett, das man rauchheiss werden lässt. Die Panaden hineingeben und rasch backen lassen. Mit einer Stricknadel kann man sich überzeugen, ob der Käse zu laufen beginnt – sofort auftragen.

Bild 1: Die Panaden in Arbeit.

Bild 2: Die fertigen Panaden garniert mit Bohnen und Tomaten. Dazu „Gschwellti", welche man, so bald sie geschält sind, in heissem Oel oder Butter hellgelb werden lässt. Vor dem Auftragen mit Salz, eventuell Kümmel bestreuen.

Ananas Pompadour

Frische Ananas schälen, nachher in Scheiben schneiden. Mit Zucker bestreut zwei Stunden marinieren lassen. Eine Form mit frischer Butter ausstreichen, die frischen Ananashälften hineinlegen. Mit einem Päckli Vanille-Pulver einen guten Pudding herstellen. 2/3 Liter Milch, 1/3 Liter frischen Rahm und zuletzt etwas Cognac dazu geben. Ist der Pudding fertig, wird er geschlagen, bis er halbwarm ist. Nachher langsam in die Form giessen. 2–3 Stunden erstarren lassen und stürzen. Mit dem Rest der Ananas garnieren.

Bild 3: Ananas Pompadour in Arbeit.

Tournedos nach schwedischer Art

Ein Rest Kartoffelstock wird mit feingewiegter Petersilie, Zwiebeln und Paprika vermischt. Frische Fischfilets von den Gräten befreien, nachher mit dem Wiegemesser klein schneiden. Unter den Kartoffelstock mischen. Aus der Masse Tournedos formen, zuerst in Eigelb, nachher in Paniermehl wenden. Auf ein Kuchenblech setzen, je mit einer Butterflocke versehen und in den heissen Backofen schieben. Dazu eine rezente Tomatensauce servieren und Salat.

Bild 4.

Chronik der Berner Woche

Bernerland

6. Juni. In Worb wird der Sängertag des Amtes Konolfingen, in Neuenstadt der Kreissängertag abgehalten.
7. Juni. In Fahy wird Frau Périat, die sich während des Krieges und zurzeit der Libération grosse Verdienste erwarb, zu Grabe getragen. Eine Menge Gäste aus der ganzen Ajoie, sowie aus dem benachbarten Frankreich wohnen der Trauerfeier bei.
8. Juni. Südöstlich von Wiedlisbach wird ein tischähnlicher, eratischer Block mit 24 Vertiefungen, ein sog. Schalentisch entdeckt. Seine Benützung dürfte vier bis fünf Jahrtausende zurückliegen.
10. Juni. Die Nussbäume am Höheweg Interlaken sind einer Orientierung des Oberförsters Schwammberger zufolge, 200 Jahre alt, die Eichen an der Schlossmauer 300 Jahre alt.
11. Juni. Der Friedhof in Schüpfen ist einer eingehenden Umänderung unterzogen worden.
12. Juni. Der Beschäftigungsgrad der Industrie des Kantons Bern im I. Quartal 1948 weist eine leichte Zunahme der Beschäftigung auf. Die Bautätigkeit ist auf 132,9 gegenüber 100 im Jahre 1944 gestiegen; die Textilindustrie, die Gewerbe der Kleidung, der Maschinen und Metalle verzeichnen eine etwas vermehrte Beschäftigungszahl.
13. Juni. Die Gegend zwischen Bern und dem Alpenkamm wird immer wieder wissenschaftlich untersucht. Zwei bekannte Geologen, Prof. Louis Glangeaud, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät in Besançon, sowie Dr. Donald B. McIntryre von der Universität Edinburg, besuchen dieses Gebiet.

— Der Turnverein Köniz weiht in der Hofstatt bei der neuen Turnhalle eine neue Vereinsfahne ein.
— In Köniz beginnt die Vereinigung für kulturelle Tätigkeit ihre Tätigkeit.
— In der kantonalen Abstimmung wird der Kandidat der Freisinnigen, Dr. Moine, zum Regierungsrat gewählt.
— Köniz verwirft die Wohnbauvorlage (Kredit von Fr. 200 000.—).

Stadt Bern

6. Juni. In Bümpliz wird der 17. Mittelländische Musiktag abgehalten.

— In der Französischen Kirche wird die Brevetierung der Infanterie-Offiziersschule I abgehalten. Die Offiziersbrevetierungen werden nunmehr im Turnus in einer reformierten und einer katholischen Kirche durchgeführt.

7. Juni. Die Berner Handharfenspieler konzertierten mit grossem Erfolg in Paris. Die Reise währte vier Tage.
9. Juni. Die Swissair eröffnet ein Auskunftsbureau für den Luftverkehr im Bahnhof Bern.
10. Juni. Das Gewerbegericht verlegt seine Bureaus vom Morlothaus, Junkerngasse 32, in das Kornhaus. Die freigewordenen Räume werden von der Vormundschaftsverwaltung beansprucht.
11. Juni. Die auf dem Burgfeld (Kleine Allmend) neuerstellten Strassen erhalten folgende Namen: Bider-Strasse; Burgdorfholz-Strasse, Mittelholzer-Strasse.
12. Juni. Der Gemeinderat bewilligt der Flugplatz- und Fluggesellschaft AG, Bern, an ein allfälliges Defizit des diesjährigen Fluglinienbetriebes Bern-London eine Garantie von Fr. 30 000.

— † alt Direktor J. Meier-Contesse, u. a. Präsident der Getreide- und Produktenbörse, im Alter von 80 Jahren.
— Die Typographia Bern feiert ihr 100jähriges Bestehen.

13. Juni. Die französische Kirchengemeinde hält einen Gottesdienst in der Nähe des Grauholzdenkmals ab.

— Die neue Festhalle wird der Oeffentlichkeit übergeben.
— Infolge Erdrutsches, der durch die Bauten für das PTT-Gebäude eingetreten ist, muss das Geleise der Bern - Solothurn - Bahn beim Tierspital verlegt werden.